

Tourenbericht:



Tour:	Rofanspitze – Sagzahn – Vorderes Sonnwendjoch
Datum:	27.09.2009
Wetterlage:	Sonnig
Teilnehmer:	
Jugendleiter:	Seebauer Sabine (21)

Gehzeit gesamt:	Aufstieg:	Abstieg:
9 ¾ Std.	Erfurter Hütte 2 Std. Rofanspitze 1 ¾ Std. Sagzahn ½ Std. Vord. Sonnwendjoch 1 Std.	Schermsteinalm 1 Std. Erfurter Hütte 1 ½ Std. Maurach 2 Std.
Gipfel:	Rofanspitze Sagzahn Vorderes Sonnwendjoch	Höhe: 2259 m 2228 m 2224 m
Hütten:	Erfurter Hütte	Höhe: 1831 m
Schwierigkeit:	Einfaches Gelände mit leichtem Klettersteig auf den Sagzahn, nur für sehr gute Kondition	
Ausgangspunkt/ Talort:	Parkplatz Rofanseilbahn / Maurach am Achensee 970 m	
Höhenunterschied:	1289 m zur Rofanspitze insgesamt 2709 m auf 18 km	
Charakteristik:	Mittlere Wanderung auch im Herbst noch begehbar	
Kurzbeschreibung:	Maurach – Erfurter Hütte – Rofanspitze – Sagzahn – Vorderes Sonnwendjoch – Schermsteinalm – Erfurter Hütte – Maurach	

Tourenzusammenfassung:

Wir starteten um 6.15 Uhr in Manching am Hallenbad unsere Tour ins Rofan nachdem alle wenn auch mit kleiner Verspätung am Treffpunkt angekommen waren. Gegen 8.20 Uhr am Parkplatz der Rofanseilbahn in Maurach am Achensee angekommen teilten wir die Gruppe in zwei kleinere Gruppen auf. Die eine Gruppe startete kurz darauf zu Fuß in Richtung Erfurter Hütte, die zweite nahm den bequemen Weg per Gondel bis zum Treffpunkt bei der Hütte. Dort angekommen relaxten die beiden Gondelfahrer bei einem Kaffee in der morgendlichen Bergsonne die über dem Wolkenmeer im Tal langsam ihre volle Kraft entfaltete. Gegen 9.15 Uhr kam der erste aus der Fußtruppe nass geschwitzt oben an, auf die Frage wie er es so schnell geschafft hat folgte, er ist mit der Gondel gefahren da sich nach kurzem Anstieg im Magen umgedreht hatte und er umgekehrt war. Um 10.00 Uhr kamen dann auch die anderen mehr oder weniger geschafft auf der Hütte an. Kurz gestärkt starten wir unseren ersten Gipfelanstieg in Richtung Rofanspitze, im Kessel des Rofan zieht sich unser Weg über die schroffen Wiesenhänge vorbei an der steil aufragenden Wand der Rossköpfe und den in einem kleinen Kessel liegenden Grubasee, bis sich vor uns im Sonnenschein die Rofanspitze erhebt. Auf dem Gipfel spielte zu dem Zeitpunkt eine kleine Musikgruppe harmonischer Bergmusik. Nach einer ausgedehnten Mittagspause starten wir weiter in Richtung unseres zweiten Gipfels über den Schafsteigsattel zum Sagzahn, die letzten Höhenmeter zum Gipfel führt uns ein nicht all zu schwerer kurzer mit Drahtseil gesicherter Klettersteig. Gipfelfoto und eine kurze Trinkpause mussten auch auf diesem Gipfel sein. Nach 10 Minuten brachen wir wieder auf zum Endspurt auf

unseren dritten Gipfel das Vordere Sonnwendjoch. Dort angekommen machten wir es uns in der Nachmittagssonne auf dem weitläufigen wiesenbedeckten Gipfel bequem und legten noch eine etwas längere Pause ein. Kurz nach 15.00 Uhr mussten wir aber den Abstieg in Richtung Schermsteinalm vorbei an dem Issköpfl wobei nach kurzer Zeit die Jungs die Flucht ergriffen und schnelleren Schritts voraus liefen als die Mädls versuchten mit ein paar fröhlichen Bergsteigerliedern die Gruppe aufzumuntern. Von der Schermsteinalm zur Erfurter Hütte führte noch mal ein Aufstieg über den Krahsattel auf dem Adlerweg 120 hm und den Abstieg bis zur Hütte. Ziemlich geschafft kamen wir dort an und es gab erst mal Kaiserschmarrn und Nudelsuppe für alle. Gegen sechs Uhr brachen wir die letzten 1000 hm Abstieg an. Eine der Teilnehmerinnen hatte sich den Fuß vertreten was sich auf die Gehgeschwindigkeit enorm auswirkte, als gegen 19.30 Uhr langsam die Sonne unterging holten wir die Stirnlampen raus und legten die letzten Meter im Mondschein zurück. Erschöpft nach einer 12 Stunden Bergtour kamen wir gegen 20.15 Uhr am Parkplatz an.